

Nr. 78 • Jahrgang 37 • März 2025



IDV aktuell

Der Internationale Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband e. V.

Bericht von der IDV-Vorstandssitzung
in Mostar | Bosnien und Herzegowina
01.-02. November 2024

Kontinentaltagungen
IDO 2024
DACHL
IDT 2025 Lübeck

www.idvnetz.org

Bericht von der IDV-Vorstandssitzung in Mostar | Bosnien und Herzegowina

Datum: 01.-02. November 2024 | Mostar

IDV-Vorstandssitzung

Ziel des vorliegenden Berichts im *IDV aktuell* ist es, über die Aktivitäten, Pläne und Beschlüsse des IDV-Vorstands, die Gegenstand der vergangenen IDV-Vorstandssitzung in Mostar/Bosnien und Herzegowina waren, zu informieren.

Protokoll der Vorstandssitzung des IDV in Mostar vom 01.11.2024 bis 02.11.2024

Protokollführung:

Edvinas Šimulynas, Schriftleiter des IDV

Teilnehmer:innen:

Benjamin Hedžić, Präsident des IDV

Monika Janicka, Vizepräsidentin des IDV

Puneet Kaur, Generalsekretärin des IDV

Veska Andrea Jónsdóttir, Schatzmeisterin des IDV

Edvinas Šimulynas, Schriftleiter des IDV

Sonja Winklbauer, Expertin im Vorstand, Österreich

Christoph Mohr, Experte im Vorstand, GI, Deutschland

Anja Häusler, Expertin im Vorstand, FaDaF, Deutschland

Klaus Redl, Experte im Vorstand, BMBWF, Österreich

Matthias Jung, Experte im Vorstand, FaDaF, Deutschland (entschuldigt
abwesend)

Liana Konstantinidou, Expertin im Vorstand, Schweiz (entschuldigt abwesend)

Eröffnung

Der Präsident eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Im weiteren Verlauf wurde der neue Experte im Vorstand, Klaus Redl vom BMBWF (Österreich), vorgestellt.

Vorstandsarbeit

„Kontinentaltagungen“

Die Kontinentaltagung Lateinamerika fand am 22. Juni 2024 online unter dem Motto „(Fort)-Bildung, Mobilität, Inklusion“ statt. Im Rahmen der Tagung wurde der Videowettbewerb „Deutsch macht mobil“ durchgeführt. Die Preisträger:innen wurden über ihre Preise informiert.

IDO 2024

Während der IDO, die vom 15. bis 22. Juli 2024 stattfand, führte die Vizepräsidentin ein Seminar für die Begleitlehrkräfte mit dem Titel „Verbandsarbeit – Wie kann ich zur Förderung von Deutsch beisteuern und von der Mitgliedschaft im IDV profitieren?“ durch.

Das Ziel des Treffens mit Deutschlehrkräften aus der ganzen Welt war es, die vielfältigen Aktivitäten des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbandes bekannt zu machen. Die bisherigen Tätigkeitsfelder zur Förderung der deutschen Sprache und der Deutschlehrkräfte wurden präsentiert, ebenso wie die Pläne für die Zukunft. Zudem lernten die Teilnehmenden die Publikationen des IDV kennen, die als Inspirationsquelle für ihre Arbeit dienen können. Im Anschluss an die Präsentation fand eine Austauschrunde zur gemeinsamen Erfahrungssammlung statt.

Parallel zu diesem Seminar wurde das Seminar zur DACHL-Landeskunde abgehalten, das von Annegret Middeke und Edgar Petter, Mitglieder des DACHL-Gremiums des IDV, geleitet wurde.

Der IDV entsandte zwei Jurorinnen zur IDO: Nina Edstein aus Norwegen und Mirela Sarica aus Kroatien. Der IDV dankte beiden für ihre aktive Mitarbeit sowie den norwegischen und kroatischen Verbänden für die Übernahme der Reisekosten.

Diskussion und Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde an die Statuten angepasst. Die überarbeitete Fassung wurde dem Vorstand vorgelegt, diskutiert und einstimmig verabschiedet.

Diskussion und Änderung der Wahlordnung

Die Wahlordnung wurde an die Statuten angepasst. Die neue Fassung wurde dem Vorstand vorgelegt, diskutiert und einstimmig verabschiedet sowie für die Online-Vertreter:innenversammlung vorbereitet. Da die Satzung vorsieht, dass die Wahlordnung von der Vertreter:innenversammlung verabschiedet werden muss, wird zeitnah eine Online-VV einberufen.

Ausschreibung der Wahlen

Satzungsgemäß werden die Vorstandswahlen im Februar ausgeschrieben. Die Bewerbungen müssen bis zum 15. März eingereicht werden.

Netzwerk Deutsch – Bericht

Am 23. Mai 2024 fand die letzte Sitzung des Zentralen Nominierungsausschusses (ZND) statt. Der Präsident war über WebEx zugeschaltet, während die Generalsekretärin entschuldigt fehlte. Die Partnerorganisationen brachten verschiedene Themen ein, und der IDV berichtete über folgende Punkte:

1. Kontinentaltagung Lateinamerika – geplant für Juni 2024.
2. Antrag auf eine FIPLV-Tagung in Wien – vorgeschlagen für das Jahr 2027.
3. Internationale Deutschlehrertagung (IDT) 2029 – Diskussion über die Organisation und Austragung.
4. Arbeit der DACHL-Gruppe – Bericht über aktuelle Projekte und Initiativen.

Die nächste ZND-Sitzung ist für den 28. November 2024 als Online-Veranstaltung angesetzt.

Anträge beim Auswärtigen Amt über zukünftige Projekte

Es wurden zwei Anträge beim Auswärtigen Amt eingereicht: einer für die Organisation der Vertreter:innenversammlung im Rahmen der IDT 2025 in Lübeck und ein weiterer für die Koordinationsperson des IDV.

Regionaltagungen

Der Litauische Deutschlehrerverband reichte einen Antrag für eine Regionaltagung zum Thema „Die Rolle des Deutschen im zeitgenössischen Kontext“ ein. Dies war der einzige Antrag, den der Vorstand erhielt.

Da Litauen bisher noch keine finanzielle Unterstützung seitens des IDV für die Organisation regionaler Tagungen erhalten hatte und zudem die nächste Vorstandssitzung in Vilnius stattfinden wird, beschloss der Vorstand, den Antrag zu bewilligen.

Nächste Kontinentaltagung 2026

Die nächste Kontinentaltagung ist für das Jahr 2026 in Vietnam sowohl online als auch in Präsenz geplant. Dieses Thema soll während der Vertreter:innenversammlung in Lübeck besprochen werden.

DACHL

Treffen des DACHL-Gremiums in Göttingen

Am 10. Oktober 2024 fand das Treffen des DACHL-Gremiums statt. Die fördernden Partnerinstitutionen – das Goethe-Institut, das BMBWF (Österreich) und Movetia (Schweiz) – bewerteten die Fortsetzung des DACHL-Seminars positiv und stellten eine neue Auflage für das Jahr 2026 in Aussicht. Dabei soll eine neue Finanzierungsvereinbarung angestrebt werden.

Zudem wurde die Strategie des DACHL-Gremiums für die kommenden Jahre diskutiert. Der grundlegende Teil des Strategiepapiers soll erhalten bleiben, jedoch soll bis Ende 2024 ein neuer Arbeitsplan zu den Wirkungsfeldern 1–3 entwickelt werden.

Kommende Sitzungen:

- 21.–22. März 2025: Bern
- 25.–27. September 2025: voraussichtlich Lublin
- Frühjahr 2026: Lübeck

Das Seminar für DACH-Multiplikator:innen – bisherige Erfahrungen

Nach dem erfolgreichen Modul 3, das im Sommer in Präsenz in München, Wien und Winterthur stattfand, begann Modul 4. Die bisherige Arbeit der Seminarleiterinnen wurde als hervorragend bewertet.

Es ist vorgesehen, dass alle Teilnehmenden des Seminars zur IDT nach Lübeck reisen. Die Zertifikatsvergabe soll während der Vertreter:innenversammlung am 27. Juli 2025 erfolgen. Dabei sollen Fotos gemacht werden, und ein kompakter Bericht über das Seminar soll im Rahmen der IDV-Begrüßungsworte bei der plenaren Eröffnung der IDT am 28. Juli 2025 präsentiert werden. Zudem soll während des Abschlussprogramms der IDT am 1. August 2025 ein zeitlich begrenzter Slot eingerichtet werden, in dem für die Zukunft des Vorhabens geworben werden kann.

Die Plattform, auf der alle Seminar-Materialien gespeichert sind, soll weiterhin bestehen bleiben. Julia Hußlein könnte die Gruppe der Multiplikator:innen betreuen. Zudem wird angedacht, dass die DACHL-Multiplikator:innen bei GETVICO eine oder mehrere Präsentationen zu DACHL halten.

IDV elektronisch

IDV-Magazin – Herbst 2024

In der Herbstausgabe des Magazins werden Beiträge veröffentlicht, die an das Leitthema der FIPLV-Tagung anknüpfen. Zur Publikation wurden sowohl jene eingeladen, die ihre Beiträge während des FIPLV-Kongresses in Auckland (Neuseeland) präsentierten, als auch Interessierte, die sich mit Aspekten der Fremdsprachendidaktik – wie Planen, Unterrichten und Beurteilen – sowie der Entwicklung von DaF/DaZ im Kontext der Mehrsprachigkeit auseinandersetzen oder ihre Projekte vorstellen möchten.

Es wurden sieben Beiträge eingereicht. Die Ausgabe des Magazins wird Ende November erscheinen.

Mitherausgeberin ist Julia Hußlein, IDV-Expertin vom Goethe-Institut.

IDV-Magazin – Frühjahr 2025

Die Frühjahrsausgabe des IDV-Magazins wird dem Thema „DaF in Lateinamerika“ gewidmet sein. Der Call for Papers wird bis Ende November verschickt.

IDV-Magazin – Herbst 2025

Die Herbstausgabe des IDV-Magazins wird dem Thema „Was ist die IDT für dich/ deine Institution?“ gewidmet sein.

IDV-Webseite

Da der Server in Kanada, auf dem die IDV-Website gehostet wurde, seinen Betrieb eingestellt hatte, waren sowohl die Website als auch die E-Mail-Adresse (idvnetz.org) vorübergehend nicht erreichbar. Es wurde beschlossen, einen neuen Server in Deutschland zu finden und die Website bis zum 1. Dezember wiederherzustellen.

Nach der Wiederherstellung der Website wird auch die E-Mail-Adresse nach einiger Zeit reaktiviert. Sobald diese technischen Probleme gelöst sind, wurde entschieden, mit der Entwicklung eines neuen und modernen Designs für die IDV-Website zu beginnen.

Sprachenpolitische Kommission des IDV (SpK)

Sprachenpolitische Kommission – Stand der Dinge

Die Sprachenpolitische Kommission trifft sich regelmäßig und hat bisher drei Sitzungen abgehalten.

Ein zentraler Schwerpunkt der bisherigen Arbeit war die Ausschreibung des Podcast-Wettbewerbs mit dem Titel „Vielfalt schafft Chancen! Die Wiener Thesen zur Sprachenpolitik in meinem Berufsalltag“. Die drei besten Einreichungen werden während der IDT in Lübeck mit Geldpreisen prämiert. Um den Teilnehmenden die Wiener Thesen näherzubringen, wurde auf Initiative von Inger Petersen ein Erklärvideo erstellt: [Erklärvideo: Wiener Thesen zur Sprachenpolitik](#)

- Einsendestart: 1. November 2024
- Einsendeschluss: 1. März 2025

Die Kommission arbeitete zudem an einem aktualisierten Text über ihre Ziele und Aktivitäten für die IDV-Homepage.

Darüber hinaus wurde die Möglichkeit erörtert, offizielle Schreiben an die zuständigen Ämter in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu richten, um wichtige Entscheidungsträger auf die Problematik der Dominanz des Englischen aufmerksam zu machen und sie für die Förderung der Mehrsprachigkeit zu sensibilisieren. Ein weiteres Thema war die Diskussion über den Nachwuchs in den DL-Verbänden, die während der IDT in Lübeck konkretisiert werden soll. Dabei könnte der IDV eine aktive Rolle übernehmen, beispielsweise durch die Einbindung dieses Aspekts in das IDV-Podium.

FIPLV

Zusammenarbeit mit dem FIPLV

Die Vizepräsidentin warb unter den DL-Verbänden dafür, sich mit Präsentationen auf Deutsch an der Tagung zu beteiligen. Schließlich wurden 11 Beiträge auf Deutsch sowie 2 Workshops eingereicht.

Die Sektion fand auch bei interessierten Deutschlehrkräften aus der Region Neuseeland/Australien großen Anklang und wurde gut besucht.

FIPLV-Kongress 2027

Beim FIPLV-Kongress in Neuseeland wurde beschlossen, dass der ÖDaF mit der Ausrichtung des Kongresses 2027 beauftragt wird. Voraussichtlich wird der Kongress in Wien stattfinden.

FIPLV-Regionale Tagung (Bulgarien)

Die Vizepräsidentin warb unter den DL-Verbänden dafür, sich mit Beiträgen auf Deutsch an der Tagung zu beteiligen. Da die Tagung jedoch relativ kurzfristig angekündigt wurde, gingen lediglich drei Anmeldungen für deutschsprachige Beiträge ein.

FIPLV-Regionale Tagung in Helsinki

Die Vizepräsidentin warb unter den IDV-Mitgliedsverbänden dafür, sich mit Beiträgen auf Deutsch an der Tagung zu beteiligen. Das Interesse war groß, jedoch nahmen die Organisatorinnen lediglich vier Abstracts auf Deutsch an. Auch das Abstract der Vizepräsidentin wurde abgelehnt.

Für die Zukunft sollte mit dem FIPLV stärker abgestimmt werden, inwiefern Mehrsprachigkeit während regionaler FIPLV-Konferenzen tatsächlich gewünscht und gefördert wird.

IDT 2025

Der Vorstand plant, bei der nächsten Sitzung in Vilnius die Vertreter:innenversammlung im Detail zu besprechen, Aktivitäten zu planen und Verantwortlichkeiten zu verteilen.

Da dem IDV während der IDT 2025 ein Podium zur Verfügung stehen wird, soll auch dieses Thema diskutiert werden. Geplant sind die Auswahl eines Schwerpunktthemas sowie die Festlegung der Diskussionsteilnehmenden.

IDT-Spaces

Der Vorstand beauftragte die Expertin Schweiz, Liana Konstantinidou, einen thematischen Schwerpunkt für die IDT-Spaces des IDV vorzuschlagen.

IDK 2027

Nach dem Rotationsprinzip des IDV fällt die Ausrichtung auf Österreich. In diesem Zusammenhang werden derzeit erste Gespräche geführt und mögliche Optionen eruiert.

Sprachenpolitik in der Schweiz

Der Bundesrat empfahl die Motion von Nationalrat Meier zur Einrichtung einer Kontaktstelle zur Deutschförderung zur Ablehnung (24.3533 | *Kontaktstelle zur Deutschförderung der Schweiz* | Geschäft | Das Schweizer Parlament).

Der Nationalrat hat das Geschäft bisher noch nicht behandelt.

Nächste Vorstandssitzungen

Die nächste Vorstandssitzung ist im Frühling (vom 02.04.2025 bis zum 04.04.2025) in Vilnius (Litauen) geplant.

Abschluss

Der Präsident erklärte die Sitzung für geschlossen und dankte allen Beteiligten für die aktive Zusammenarbeit.



© IDV

Der IDV-Vorstand mit Expert:innen, Vertreter:innen der Deutschen Welle und Kolleg:innen des Bosnisch-Herzegowinischen Deutschlehrerverbandes in Mostar.

Präsident

Benjamin Hedžić
Sarajewo, BOSNIEN-
HERZEGOWINA
hedzic@idvnetz.org

Vizepräsidentin

Monika Janicka
Lublin, POLEN
janicka@idvnetz.org

Generalsekretärin

Puneet Kaur
New Delhi, INDIEN
kaur@idvnetz.org

Schatzmeisterin

Veska Andrea Jónsdóttir
Reykjavik, ISLAND
jonsdottir@idvnetz.org

Schriftleiter

Edvinas Šimulynas
Vilnius, LITAUEN
simulynas@idvnetz.org

Expertin Österreich

Sonja Winklbauer
Wien
winklbauer@idvnetz.org

Experte Österreich

Klaus Redl
Wien
redl@idvnetz.org

Experte Deutschland

Christoph Mohr
München
mohr@idvnetz.org

Experte Deutschland

Matthias Jung
Düsseldorf
jung@idvnetz.org

Expertin Deutschland

Anja Häusler
Bochum
haeusler@idvnetz.org

Expertin Deutschland

Julia Hufklein
München
husslein@idvnetz.org

Expertin Schweiz

Liana Konstantinidou
Zürich
konstantinidou@idvnetz.org

Vilnius, LITAUEN, März 2025
Edvinas Šimulynas



 Vielfalt wagen – mit Deutsch

Internationale Tagung der Deutschlehrer:innen (IDT)

28.07. - 01.08.2025 in Lübeck (Deutschland)